

Schaffhausen, 10. Dez. 13.

Lieber Karl!

Dein Lobbed auf Aargau und
Staatsreligion hat mir in Herze
wohl getan und aufrichtige ver-
wandtschaftliche Gefühle in mir
ausgelöst. "Sei persönlich", "unvor-
sichtig" werden die klugen Leute
sagen. "Damit ärgert man nur, man
hilft nicht", die Siebenmal Weisen.
Aber ich kann dich vollkommen ver-
stehen. Es gibt Momente, da man
sich einfach Luft machen muss &
da man die Geißel kräftig zwicken muss.

UWA 9313.89

Ich habe Deinen Artikel um so mehr
genossen, als die Schaffhausen zur
Zeit dasselbe Lied von mir hingen,
weil ich ihnen den Deckel von ihrem
geheimnisvollen Schutzhafen etwas
abgedeckt habe und der Geruch
nicht gerade lieblich war.

Herrlich. grüß Dich &
Deine mir noch unbekannte Frau
Dein Vetter

Albert. Barth.